

## ANTRAG

### FRAKTION

B90/ Die Grünen | DIE LINKE

### ANSPRECHPARTNER

Thomas Ulmer / Edda Bühler

## ANTRAG

Hiermit beantragen wir,

- a) **die Erhebung der Anzahl der auszustattenden Klassenzimmer mit Raumluftechnischen Anlagen (RLT) in den einzelnen Kornwestheimer Grundschulen (zur gerechten Verteilung der Anlagen) bis zur Fördersumme vom maximal 500.000 € ( Umfang der Gesamtmaßnahme 625 t€) .**
- b) **den Fördermittelantrag aus dem Förderprogramm für eine coronagerechte Ausstattung der Schulen und Kindertageseinrichtungen mit raumluftechnischen Anlagen (RLT) umgehend zu stellen.**
- c) **Den Mittelbedarf für die Ausstattung aller Schulklassenzimmer und Kindergartenzimmer für die Haushaltsberatung zu ermitteln.**

## BEGRÜNDUNG

Die BAFA fördert die Investitionsausgabe sowie die Planung und Montage für RLT – Anlagen mit einem Zuschuss bis zu **80 Prozent**. Die Einzelförderung ist auf eine Summe von 500.000 € begrenzt.

Es werden nur stationäre RLT – Neuanlagen gefördert, in kombinierten reinem Zu- / Abluftbetrieb mit Wärmerückgewinnung.

D.h. die Anlagen sind Einzelanlagen und können pro Klassenzimmer installiert werden. Notwendig ist die Zu - / Abluftöffnung und die Stromversorgung sowie eine Steuerungsleitung pro Klassenzimmer und je nach Geometrie Zuluftkanäle.

Der Aufwand für die Einzelraumausstattung mit einer RLT- Anlage ist technisch wenig aufwendig und dadurch überschaubar.

Durch die Einzelraumausstattung im Rahmen des Förderprogramms kann zunächst in den jeweiligen Schulgebäuden 1 – 2 Klassenzimmer ausgestattet werden, die, falls es notwendig wird auch im Wechselunterricht auch am Nachmittag genutzt werden können.

Fördermittelanträge können nur bis zum 31.12.2021 gestellt werden, solange das Förderprogramm nicht ausgeschöpft ist.

### **Hintergrund:**

Der Verlauf der Corona-Pandemie im Jahr 2020 und 2021 hat gezeigt, dass Kinder und Jugendliche und damit auch Eltern von dieser besonders betroffen und belastet sind.

Unterrichtsausfälle und Lernstoff, der zu einem großen Teil nicht mehr nachgeholt werden kann sowie teilweise auch psychische Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen durch Unterrichtsausfall und Kontakteinschränkungen haben gezeigt, dass die Schulträger sich auf das Schuljahr 2021/ 2022 besser vorbereiten müssen. Zudem hat die Pandemie weiter gezeigt, dass Familien mit wenig Geld, beengten Räumen und fehlender Digitalisierung besonders von Schul- und KiTa-Schließungen betroffen waren und sind.

Im Sommer 2020 wurde durch die Politik viel versäumt. Der Bund hat hierauf mit dem nunmehr aufgelegten Förderprogramm reagiert.

Nun ist es an den Kommunen den „Ball“ aufzunehmen, um auf das kommende Schuljahr besser vorbereitet zu sein, sollen nicht nur Luftreinigungsgeräte für die Kornwestheimer Schulen angeschafft werden, denn die Luftreinigungsgeräte sind keine Dauerlösung, sondern in einem ersten Schritt wird der Antrag zur Aufnahme in das BAFA – Programm gestellt, und die ersten Klassenzimmer werden ausgestattet.

Mit dem Einsatz von stationären RLT – Anlagen kann der Infektionsschutz im Schul- und Betreuungsbetrieb verbessert und die Gefahr von Kindergarten-, Hort und Schulschließung uns allen erspart werden. Den Grundschülerinnen und Grundschüler könnte das Tragen von Masken im Unterricht zudem erspart werden.

Der Einsatz von RLT in Herbst und Winter, gegenüber anderer Techniken (z.B. Lüften), stellt die derzeit sicherste bekannte Maßnahme dar, um die Aerosolbelastung und die resultierende Virenbelastung in Räumen mit vielen Personen und ohne einhaltbaren Mindestabstand zu reduzieren. Ferner sind RLT – Anlagen durch die Wärmerückgewinnung klimafreundlich. Darüber hinaus stellen die RLT – Anlagen sicher, dass während des Unterrichtsbetriebs der CO<sub>2</sub> – Anteil der Raumluft konstant gehalten wird und die Konzentration der Schülern nicht abfällt.

RLT-Anlagen sind eine Investition in die Zukunft und in die Zukunft der Kinder.

Das Coronavirus mit seinen vielen Mutanten wird uns wohl auch im kommenden Winter beschäftigen und Probleme bereiten, zumal die unter 12 – jährigen nicht geimpft werden können.

Mit dem vom Bund aufgelegten Förderprogramm, das ein sogenanntes „Windhundprogramm“ ist, werden bis zu einer Summe von 500 t€ die RLT- Anlagen gefördert, solange das Programm nicht überzeichnet ist. Aus diesem Grund ist schnelles Handeln notwendig.

Der Gesamtumfang der Maßnahme beträgt 625 t€ (bei einer Förderquote von 80 v.H). Die finanzielle Belastung für die Stadt Kornwestheim liegt bei 125 t€.

Durch die beschriebene Maßnahme können beileibe nicht alle Klassenzimmer ausgestattet werden, was natürlich wünschenswert wäre, aber es ist ein erster Schritt für die Verbesserung der Luftqualität.

Aus diesem Grund sollen für die Haushaltsberatungen die Kosten für die Ausstattung der Klassenzimmer ermittelt werden (Grobkostenschätzung), damit Mittel im Doppelhaushalt zur Verfügung gestellt werden können für die sukzessive Ausstattung aller Klassenzimmer und Kindergärten mit RLT – Anlagen.

## **FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN**

125 t€ (für die Co – Finanzierung des Förderprogrammes)  
Weitere Mittel im DHH 2022 / 2023 müssen ermittelt werden

## **DECKUNGSVORSCHLAG**

Die Mittel müssen ggf. in einem weiteren Nachtrag bzw. im DHH 2022 / 2023 bereitgestellt werden.

Kornwestheim, den 01.07.2021

Thomas Ulmer  
Fraktionsvorsitzender  
B90/ Die Grünen | DIE LINKE

**Anlagen:**